

Schutzkonzept der Evang.-Freikirchl. Gemeinde Hersbruck im Hinblick auf Coronavirus

Grundsätzliches

- Es ist grundsätzlich ein **Mindestabstand** von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten, sowie die allgemeingültigen Hygieneregeln.
- Wir bitten all diejenigen aus der sogenannten „Risikogruppe“ persönlich selbst abzuwägen, ob er/sie zum Zwecke des Selbstschutzes zu Hause bleibt. Das Schutzkonzept bietet viel Raum, um sich sicher im Gottesdienst aufzuhalten – doch garantieren können wir es natürlich nicht. Wir werden weiterhin eine **Liveübertragung aus dem Gottesdienst** anbieten. Es liegt selbstverständlich in Eurem eigenen Ermessen den Gottesdienst zu besuchen.
- Dabei gilt: **Niemals krank in den Gottesdienst!** Personen mit erkennbaren Symptomen (auch leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen, Atemnot) kommen nicht in die Gottesdienste bzw. bleiben zu Hause, bis der Verdacht auf Infizierung mit dem Coronavirus ärztlicherseits aufgeklärt ist. Wir bitten hier um Gewissenhaftigkeit!
- Es werden am Sonntag bis auf Weiteres **2 Gottesdienstzeiten** angeboten (09:30 Uhr; 11:00 Uhr), zu denen **jeweils 45 Personen** zugelassen sind.
- **Wichtig:** sollte die Grenze von 45 Personen erreicht sein, können wir keine weitere Person mehr in die Räumlichkeit zulassen und müssten ggf. Besucher an der Türe abweisen.
- Die **Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmenden** inkl. Zeitpunkt des Gottesdienstbesuches werden in einer Liste festgehalten, um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können. Die Erhebung erfolgt nicht elektronisch und wird bis zum Ende der Covid-19-Pandemie im Gemeindebüro aufbewahrt.
- Besucher müssen eine **FFP2-Maske** tragen. Dieser Mund-Nasen-Schutz darf nicht abgesetzt werden (auch nicht zu Gebetsgemeinschaften). Jede/r sollte eine eigene Schutzmaske zum Gottesdienst mitbringen. Am Eingang stellen wir zudem FFP2-Masken zur Verfügung.

Zu den Räumlichkeiten

- Es stehen in ausreichendem Maße **Flüssigseifen, Handtuchspender** und **Desinfektionsspender** zur Verfügung; Besucher sollten sich vor Betreten des Gemeindehauses die Hände desinfizieren.
- Wir wissen um unser **enges Treppenhaus** und bitten Euch daher dieses nicht als Gesprächsforum zu nutzen. Bleibt hier nicht stehen. Als **Ausgang kann auch die Feuertreppe** verwendet werden, nicht aber als Eingang!

- Im **Gottesdienstraum** stehen die Stühle in einem Mindestabstand von 1,5 m nach links und rechts sowie nach vorne und hinten. Personen, die im selben Haushalt leben, dürfen zusammensitzen. Wir werden hier bereits Stühle in Gruppen stellen.
- Das **Café-Insel** entfällt bis auf Weiteres. Zudem dürfen wir Euch nicht zum Verweilen und zum Austausch nach dem Gottesdienst einladen. Während, vor und nach dem Gottesdienst gelten die gesetzlichen Maßgaben des Freistaats Bayern zur Kontaktbeschränkung!
- Für jede Gottesdienstzeit ist ein **Ordnungsdienst** eingerichtet, der auf die Einhaltung dieser Maßnahmen achtet.
- Zwischen den Gottesdienstzeiten lüften wir und unsere **Reinigungskräfte** achten insbesondere noch stärker auf die Desinfektion von Türklinken, Handläufe und Lichtschalter.
- Soweit möglich, stehen im Gemeindehaus die Türen aller Räume offen. **Bitte benutzt nur Gottesdienstsaal und Toiletten.** Alle anderen Räume sind derzeit geschlossen. Achtung: Toiletten bergen anscheinend ein hohes Übertragungsrisiko – bitte mindert dieses Risiko, indem Ihr „vorbereitet“ auf den Gottesdienst zum Gemeindehaus kommt.
- Im Gemeindehaus informieren wir über unsere Hygienestandards und Maßnahmen durch entsprechende **Aushänge**.

Zum Gottesdienst

- Der Gottesdienst dauert **maximal 1 Stunde**. Wir werden gemeinsam beten, Gottes Wort hören und Es betrachten.
- Auf **Gemeindegeseang** müssen wir einstweilen verzichten. Wir werden musikalische Beiträge im Gottesdienst einbauen – diese dürfen nicht laut mitgesungen werden.
- Am ersten Sonntag des Monats werden wir **Abendmahl** feiern. Hierzu kommen ausschließlich Einzelkelche zur Verwendung und Brot, das direkt vom entsprechenden Geschwister in die jeweilige Hand dargereicht wird. Es ist traurig, dass wir uns nicht gegenseitig die Zeichen von Christi Liebe reichen und darin unsere Gemeinschaft ausdrücken können. Bewusst wollen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass derjenige, der das Brot darreicht, in diesem Vorgang keine höher gestellte Rolle gegenüber den Geschwistern einnimmt. Christus selbst ist es, der uns letztlich das Brot und den Kelch reicht – vor und durch Ihm sind wir gleich.
- Dem Wunsch nach **Seelsorge und Segnung nach dem Gottesdienst** wird nur unter den oben genannten Hygieneregeln nachgekommen. D.h. wir können weder das Segnungsgebet noch seelsorgerliche Gespräche im üblichen Rahmen anbieten. Bitte kommt auf Daniel Pfeifer direkt nach dem Gottesdienst zu, um Termine für telefonische Seelsorge oder Gebete zu vereinbaren.

- Die **Kollekte** wird nicht eingesammelt. Am Gottesdienstsaal Eingang steht ein Gefäß für die Kollekte zur Verfügung. Wir bitten aber insbesondere um Überweisung der Kollekte.

Sonstige Veranstaltungen

- Sonstige **Gemeindeveranstaltung entfallen** bis auf Weiteres. Hierzu zählen ebenso Hauskreise und Kleingruppen.
- **Wir informieren** darüber, wenn die gesetzliche Lage solche Veranstaltungen wieder zulässt und wir den notwendigen Rahmen geben können.

Diese Maßnahmen und Handlungsanweisungen gelten ab sofort und bis auf Widerruf.

Hersbruck, 01. März 2021

Die Gemeindeleitung der EFG Hersbruck.